

II-6822 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3433 /J
1992-07-15

ANFRAGE

der Abgeordneten Renoldner, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

betreffend die derzeit im Begutachtungsstadium befindliche vorgeschlagene Novellierung von § 106a UOG

Die unterfertigten Abgeordneten unterstützen voll inhaltlich die in § 106a vorgeschlagene und zur Begutachtung ausgesandte Novellierung mit dem Inhalt, daß eine Erhöhung des Frauenanteils an wissenschaftlichem Personal durch eine Verfassungsbestimmung möglich gemacht werden soll. Sie richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung nachstehende

ANFRAGE:

1. Ist Ihnen bekannt, ob der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Ewald Nowotny auf die Festsetzung der Begutachtungsfrist Einfluß genommen hat?
2. Wie ist es zu erklären, daß der bereits vorliegende kurze Gesetzestext (Novelle) von einer zweiten kurzen Novelle zum UOG getrennt wurde und seine Begutachtungsfrist im Unterschied zu der anderen, ursprünglich auch für § 106a vorgesehenen, Begutachtungsfrist vom 3. Juli bis zum 31. Oktober 1992 ausgedehnt worden ist?
3. Haben Sie vor, die Novelle zu § 106a UOG, so wie sie im zur Begutachtung ausgesandten Text vorgesehen ist (einschließlich Verfassungsbestimmung) als Regierungsvorlage in den Nationalrat zu bringen?
4. Wenn nein, warum nicht?